

Leben mit Behinderung Hamburg, Elternverein e.V. Hamburg

Jahresabschluss
für das Geschäftsjahr 2025
Bestätigungsvermerk des unabhängigen
Abschlussprüfers

Inhaltsverzeichnis

Bilanz zum 31. Dezember 2025	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025	Anlage 2
Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2025	Anlage 3
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	Anlage 4

**Bilanz des Leben mit Behinderung Hamburg, Elternverein e.V., Hamburg,
zum 31. Dezember 2025**

Aktiva	Stand am 31.12.2025	Stand am 31.12.2024
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Software	18,00	18,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.570.852,89	7.837.175,89
2. Geschäftsausstattung	2.240,00	2.928,00
	<u>7.573.092,89</u>	<u>7.840.103,89</u>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.753.385,00	1.753.385,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.973.435,89	1.844.162,02
3. Genossenschaftsanteile	78.127,82	78.127,82
	<u>3.804.948,71</u>	<u>3.675.674,84</u>
	<u>11.378.059,60</u>	<u>11.515.796,73</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Leistungen	347.513,60	509.545,60
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 30.677,48 (Vj. TEUR 36)	1.042.991,13	981.003,22
3. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 675.165,00 (Vj. TEUR 900)	1.677.063,03	1.395.936,52
	<u>3.067.567,76</u>	<u>2.886.485,34</u>
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	180.675,33	269.778,65
	<u>3.248.243,09</u>	<u>3.156.263,99</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.702,49	8.146,75
	<u>14.629.005,18</u>	<u>14.680.207,47</u>
Treuhandvermögen	<u>237.971,44</u>	<u>246.375,27</u>

Passiva	Stand am 31.12.2025	Stand am 31.12.2024
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Vereinskaptal	184.065,08	184.065,08
II. Rücklagen	6.913.753,08	6.341.719,24
	7.097.818,16	6.525.784,32
B. Sonderposten für Zuwendungen zum Sachanlagevermögen	2.127.219,15	2.178.573,51
C. Sonderposten für noch nicht verwendete Spenden und Zuwendungen	3.478,92	107.848,84
D. Sonstige Rückstellungen	48.910,45	51.868,06
E. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.688.232,25	3.869.270,05
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
EUR 183.706,85 (Vj. TEUR 181)		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:		
EUR 3.504.525,40 (Vj. TEUR 3.688)		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren:		
EUR 2.799.093,58 (Vj. TEUR 2.892)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.688,10	25.162,98
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
EUR 12.688,10 (Vj. TEUR 25)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	656.726,31	721.661,81
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
EUR 67.186,51 (Vj. TEUR 67)		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:		
EUR 589.539,80 (Vj. TEUR 655)		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren:		
EUR 319.890,19 (Vj. TEUR 389)		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	53.175,62	56.215,89
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
EUR 53.175,62 (Vj. TEUR 56)		
davon aus Steuern:		
EUR 17.445,49 (Vj. TEUR 15)		
	4.410.822,28	4.672.310,73
F. Rechnungsabgrenzungsposten	940.756,22	1.143.822,01
	14.629.005,18	14.680.207,47
Treuhandverbindlichkeiten	237.971,44	246.375,27

Hamburg, den 16. März 2026

Leben mit Behinderung Hamburg, Elternverein e.V.
(eingetragen beim Amtsgericht Hamburg unter VR 5842)

gez. Christian Lührs

gez. Peter Köchling

gez. Anja Bogumil

gez. Dorothea Otto

gez. Rainer Nemetz

gez. Dr. Barbara Plambeck

gez. Tobias Joneit

Gewinn- und Verlustrechnung
des Leben mit Behinderung Hamburg, Elternverein e.V., Hamburg,
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025

	2025	2024
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		
a) Leistungsentgelte	1.160.582,92	1.215.260,78
b) Mieterträge	485.976,37	411.530,93
c) Übrige	104.941,33	125.947,68
2. Mitgliedsbeiträge	120.762,00	121.215,00
3. Erhaltene Zuwendungen und Spenden	943.163,21	797.914,95
davon aus Spenden: EUR 47.581,57 (Vj. EUR 62.064,24)		
davon von verbundenen Organisationen: EUR 80.000,00 (Vj. EUR 80.000,00)		
davon weitergereichte Zuwendungen: EUR 35.698,77 (Vj. EUR 69.868,53)		
4. Sonstige betriebliche Erträge	65.623,16	62.779,26
5. Gesamtleistung	<u>2.881.048,99</u>	<u>2.734.648,60</u>
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.350.750,54	-1.339.818,76
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-333.141,14	-319.915,84
davon für Altersversorgung: EUR 19.629,27 (Vj. EUR 20.807,93)		
	<u>-1.683.891,68</u>	<u>-1.659.734,60</u>
7. Abschreibungen	-287.445,19	-273.938,44
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-724.926,59	-682.822,25
davon gewährte Mittelzuwendungen EUR 35.698,77 (Vj. EUR 69.868,53)		
9. Erträge aus Wertpapieren	28.915,22	21.619,65
10. Zuschreibungen zu Finanzanlagen	19.500,90	18.012,52
11. Gewinne aus Wertpapierverkäufen	26.091,01	4.120,19
12. Erträge aus Währungsumrechnung	16,30	17.463,39
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.894,13	3.361,33
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-19.443,97	-33.026,19
15. Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren	-8.941,41	-12.237,91
16. Aufwendungen aus der Währungsumrechnung	-4.445,29	-235,26
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-56.338,58	-56.964,72
18. Finanzergebnis	<u>-12.751,69</u>	<u>-37.887,00</u>
19. Ergebnis nach Steuern/Jahresüberschuss	172.033,84	80.266,31
20. Entnahmen aus Rücklagen	0,00	0,00
21. Einstellungen in Rücklagen	-172.033,84	-80.266,31
22. Bilanzgewinn	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

**Entwicklung des Anlagevermögens
des Leben mit Behinderung Hamburg, Elternverein e.V., Hamburg,
im Geschäftsjahr 2025**

Anschaffungs-/Herstellungskosten

	Stand am 1.1.2025	Zugänge	Abgänge	Stand am 31.12.2025
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Software	14.209,74	0,00	0,00	14.209,74
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	10.112.755,06	0,00	0,00	10.112.755,06
2. Geschäftsausstattung	143.990,90	20.434,19	18.073,23	146.351,86
	10.256.745,96	20.434,19	18.073,23	10.259.106,92
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.928.384,00	0,00	0,00	1.928.384,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.951.640,52	257.068,23	136.177,61	2.072.531,14
3. Genossenschaftsanteile	78.127,82	0,00	0,00	78.127,82
	3.958.152,34	257.068,23	136.177,61	4.079.042,96
	14.229.108,04	277.502,42	154.250,84	14.352.359,62

Kumulierte Abschreibungen					Buchwerte	
Stand am 1.1.2025	Zugänge	Abgänge	Zu- schreibungen	Stand am 31.12.2025	Stand am 31.12.2025	Stand am 31.12.2024
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
14.191,74	0,00	0,00	0,00	14.191,74	18,00	18,00
2.275.579,17	266.323,00	0,00	0,00	2.541.902,17	7.570.852,89	7.837.175,89
141.062,90	21.122,19	18.073,23	0,00	144.111,86	2.240,00	2.928,00
2.416.642,07	287.445,19	18.073,23	0,00	2.686.014,03	7.573.092,89	7.840.103,89
174.999,00	0,00	0,00	0,00	174.999,00	1.753.385,00	1.753.385,00
107.478,50	19.443,97	8.326,32	19.500,90	99.095,25	1.973.435,89	1.844.162,02
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	78.127,82	78.127,82
282.477,50	19.443,97	8.326,32	19.500,90	274.094,25	3.804.948,71	3.675.674,84
2.713.311,31	306.889,16	26.399,55	19.500,90	2.974.300,02	11.378.059,60	11.515.796,73

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Leben mit Behinderung Hamburg, Elternverein e.V., Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des **Leben mit Behinderung Hamburg, Elternverein e.V., Hamburg**, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 sowie dem Anlagenspiegel – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Vereinstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Vereinstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Vereinstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen des Vereins abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Vereinstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Vereinstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Verein seine Vereinstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, 30. April 2026




RSM Ebner Stolz GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

DocuSigned by:

9334A7E68D054D8...

Silke Ammenwerth
Wirtschaftsprüferin

DocuSigned by:

6739930E0DD345E...

Nicolai Hansen
Wirtschaftsprüfer

